

Biografie

Der ungarische Pianist Benedek Horvath ist ein fester Bestandteil der Schweizer Feierlichkeiten zu Bernsteins 100. Geburtstag in Vevey im Rahmen der 2. Sinfonie "Age of Anxiety" in diesem November. Derzeit arbeitet er an seinem zweiten Soloalbum für das französische Label Artalinna. Die CD, die 2019 veröffentlicht wird, zeigt ein von der Folk-Musik inspiriertes Programm mit Werken von Janáček, Bartók und Kurtág.

Zusammen mit seinem Trio „Trio Eclipse“ tourte er gerade durch Jordanien, wo er nicht nur Konzerte gab, sondern auch mit dem Jordanian Haschemite Fund for Human Development zusammenarbeitete, der Flüchtlingskindern die Möglichkeit gibt, mit verschiedenen Formen der Kultur in Kontakt zu kommen. Im Sommer 2019 debütierte „Trio Eclipse“ beim renommierten Lucerne Festival mit Werken von Beethoven, Brahms, Thomas Demenga und Gershwin.

In November wird Benedek Junior Prima Preis In Budapest bekommen. In Ungarn dieser Preis ist einer der wichtigsten Preisen, den junge Künstler erhalten können.

Im Jahr 2017 debütierte Benedek in der New Yorker Merkin Hall mit Liszts zweitem Konzert. Zu den weiteren Höhepunkten der letzten Zeit zählen Mozarts Klavierkonzert K459 mit Theodor Guschlbauer und dem Musikkollegium Winterthur in der Tonhalle Zürich sowie Liszts "Totentanz" im Stadtcasino Basel mit dem Basler Sinfonieorchester.

Als Solist arbeitete Benedek mit dem Montenegro Symphony Orchestra, der Real Filharmonía von Galizien, dem Szeged Symphony Orchestra, um nur einige zu nennen. Seine Konzerte führten ihn in verschiedene europäische Städte und Orte, wie Paris, Wien (live im ORF-Radio), Gstaad Festival, Mailand, Rom, Krakau, die Nationaloper in Tirana (Albanien) und das Nationaltheater in Pogdorica (Montenegro).

Benedek ist Preisträger des Internationalen Klavierwettbewerbs Paloma O'Shea (Santander 2012) und neuer Preisträger des Kiefer Hablitzel Wettbewerbs (Bern) und des Rahn Musikpreises (Zürich). Er gewann den Laurate-Preis beim Klara-Haskil-Wettbewerb im Jahr 2016. Einige weitere Preise beinhalten: 1. Preis Isidor Bajic Internationaler Klavierwettbewerb, 3. Preis Béla Bartók Internationaler Klavierwettbewerb, "Großer Preis" György Ferenczy Chopin Klavierwettbewerb.

Er hält ein Solistendiplom der Musikakademie Basel und arbeitete mit zahlreichen namhaften Künstlern wie András Schiff, Dimitri Bashkirov, Menahem Pressler, Claudio Martínez Mehner, Ferenc Rados und Zoltán Kocsis zusammen.

Als leidenschaftlicher Kammermusiker trat er beim Cully Classique Festival, Santander Festival, auf. Zu weiteren Höhepunkten der Kammermusik zählen das international renommierte Casals String Quartet und Zakar Bron. Mit seinem „Trio Eclipse“ war er Preisträger des Internationalen Osaka Kammermusikwettbewerbs. Ihre Konzerte in der Schweiz werden regelmäßig im

Schweizer Radio SRF 2 ausgestrahlt.

Im Alter von 13 Jahren nahm Benedek seine erste CD mit dem MATAV Symphony Orchestra auf und spielte zwei Klavierkonzerte der armenisch-amerikanischen Komponistin Dianne Goolkasian Rahbee, die ihm später mehrere Stücke widmete. Im Jahr 2016 nahm er ein Solo-Programm mit Werken von Liszt und Bartók für das französische Label Artalinna auf.

Benedek spielt nicht nur Klavier, sondern auch Violine und verschiedene Perkussionsinstrumente. Als Teenager hatte er auch eine Band, um sein Wissen in verschiedenen Segmenten der Musik zu erweitern. Er ist auch sehr an Fotografie interessiert und selbst ein begeisterter Fotograf.

Saison 2018/2019